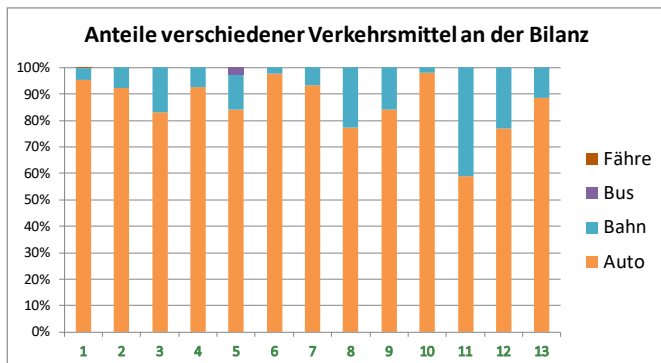
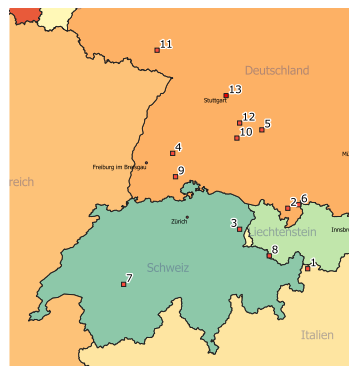
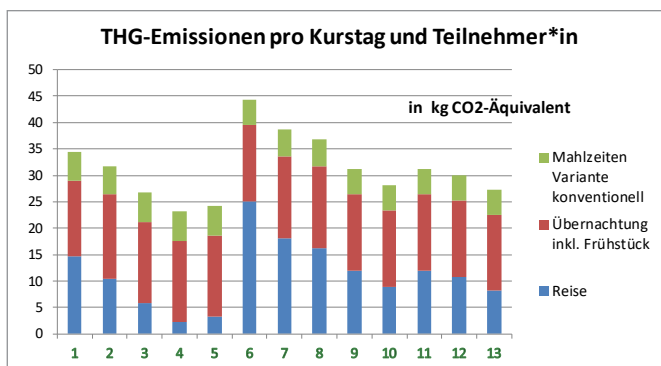


Faktenblatt: CO₂-Bilanz von Schulungen



Wie umweltfreundlich ist eigentlich unsere Schulung? Ein wichtiger Teil der Antwort gibt die **CO₂-Bilanz**. Sie ist ein Maß für den Gesamtbetrag von Emissionen an Kohlenstoffdioxid und anderen klimaschädlichen Gasen (Lachgas, Methan), die durch die mit der Schulung verbundenen Aktivitäten entstehen. Sie können direkt oder indirekt (in Vorketten oder Nebenprodukten) anfallen. Nachwachsende Rohstoffe werden dabei nicht berücksichtigt, wohl aber der Teil an fossiler Energie, der für deren Bereitstellung anfällt.

Die JDAV BaWü hat exemplarisch 13 Schulungen zwischen 2,5 und 7 Tagen bilanzieren lassen – darunter zwei Aufbaumodule, drei Grundausbildungen und acht Fortbildungen. Da es keine speziellen Werte für die einzelnen Hütten und für einzelne Mahlzeiten gibt, musste dort mit Pauschalwerten gerechnet werden. Der Reiseaufwand konnte jedoch differenziert aus den Fahrtkostenabrechnungen ermittelt werden – somit variieren hier die Werte für die Anreise. Aus diesem Grund schwankt der CO₂-Fußabdruck zwischen 25 und 45 kg pro Person und Schulungstag.



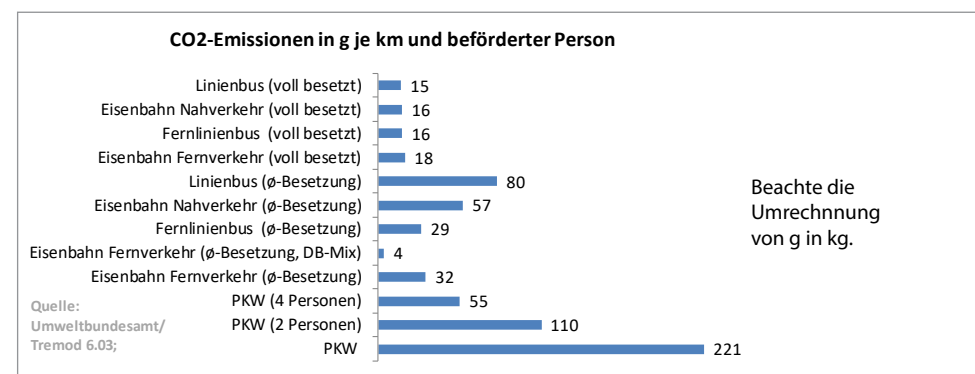
- 1 AM Vinschgau
- 2 AM Allgäu
- 3 GA Clubheim Fälensee
- 4 GA Schwenninger Hütte
- 5 GA NFH Blaubeuren
- 6 FB TSG Haus Unterjoch
- 7 FB Staldenmaadhütte, CH
- 8 FB Madrisahütte
- 9 FB Wutachschlucht
- 10 FB Schwäbische Alb
- 11 FB Pfalz
- 12 FB Werkmannhaus, Schw. Alb
- 13 FB Gemeindehaus Stuttgart

Anreise

Weit entfernte Schulungsorte verlagern uns die Bilanz und können durch Anderes meist nicht mehr ausgeglichen werden - ganz besonders wenn die Aufenthaltsdauer kurz in Bezug auf die Entfernung ist und die Schulungszeiten nicht an die Fahrpläne der ÖV angepasst sind. Dennoch kann ich als Einzelne*r beeinflussen, wie ich möglichst klimaschonend anreise:

- Fahrgemeinschaften können eine vielfache Reduktion des Fußabdruckes bewirken
- Nutzung der ÖV – besonders, wenn ich durch meine Nutzung die Auslastung der ohnehin nach Fahrplan fahrenden Fahrzeuge steigere
- Konkurrenzlos sind Transportunternehmen wie die Deutsche Bahn, die konsequent auf Ökostrom setzen

Berechne hier den CO₂-Fußabdruck der Anfahrt deiner Schulung:



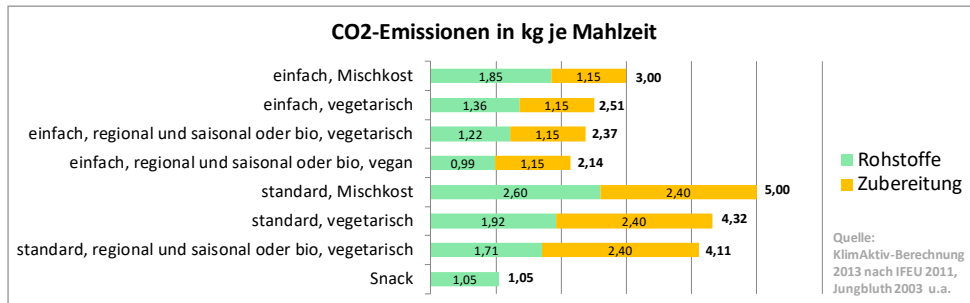
Anzahl Personen	Verkehrsmittel	Gefahrenre km insgesamt	CO ₂ -Emissionen in kg
	Linienbus		
	Eisenbahn Nahverkehr		
	Fernlinienbus		
	Eisenbahn Fernverkehr		
	PKW (4 Personen)		
	PKW (2 Personen)		
	PKW (1 Person)		
	Summe		



Verpflegung

Keiner will bei seiner Schulung hungern, um seine CO₂-Bilanz zu verbessern. Schon weil die Ernährung eher einen kleineren Teil der Bilanz ausmacht, wäre das nicht so erfolgreich. Dennoch kann der Verzicht oder sparsame Einsatz von Fleisch nicht nur dem Tierwohl dienen, sondern auch die CO₂-Bilanz verbessern. Zu beachten ist dabei, dass ein großer Anteil des CO₂-Fußabdrucks aus der Zubereitung der Speisen stammt, nicht nur aus der Herstellung. Letztlich kann im Vergleich zur konventionellen Ernährung durch die strikte Verwendung von regionalen, vegetarischen Produkten nach Biostandard die Ernährungsbilanz in der Regel nur im Bereich von 20% verbessert werden. Ebenso wichtig für den CO₂-Fußabdruck sind die einfache Art und Zubereitung der Speisen.

Berechne hier den CO₂-Fußabdruck der Verpflegung deiner Schulung:
Frühstück ist bei der Unterkunft mitberechnet. Eine Mahlzeit entspricht einer Portion für eine Person.
einfach: selbst gekocht; standard: HP, Jubi/Juhe, Essen gehen; Snack: Vesper, Kuchen, ...

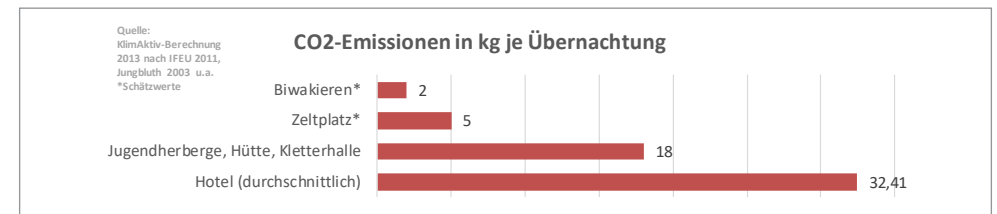


Mahlzeit	Anzahl	Personen	CO ₂ -Emissionen in kg
einfach, Mischkost			
einfach, vegetarisch			
einfach, regional, saisonal oder bio, vegetarisch			
einfach, regional, saisonal oder bio, vegan			
standard, Mischkost			
standard, vegetarisch			
standard, regional, saisonal oder bio, vegetarisch			
Snacks			
Summe			

Unterkunft

Auch wenn in unserer Bilanz für alle Schulungen gleich mit dem Pauschalwert für „Jugendherbergen“ gerechnet wurde, hat die Wahl des Veranstaltungsortes einen großen Einfluss auf den Gesamtbetrag des CO₂-Fußabdruckes. Insbesondere die Heizungsart beeinflusst stark die Ökobilanz des Gebäudes. Eine Selbstversorger-Hütte in Blockbauweise mit Holzheizung hätte sicherlich nur einen Bruchteil der CO₂-Aufwendungen für Bau und Betrieb. Allerdings schmilzt der Vorsprung schnell, wenn die Hütte nur selten genutzt wird, denn der Aufwand muss ja auf die Nutzer angerechnet werden.

Berechne hier den CO₂-Fußabdruck der Unterkunft deiner Schulung:



kg · Übernachtungen · Personen = kg CO₂

Gesamtauswertung

Hier kannst du nun das Gesamtergebnis deiner Schulung ausrechnen. Vergleiche dein Ergebnis mit den Ergebnissen unserer Bilanzierung.

Pro Person und Tag wird 5,5 kg CO₂ als langfristig tragfähig betrachtet.



	CO ₂ -Emissionen in kg
Anreise	
Verpflegung	
Unterkunft	
Insgesamt	
Pro Person und Tag	